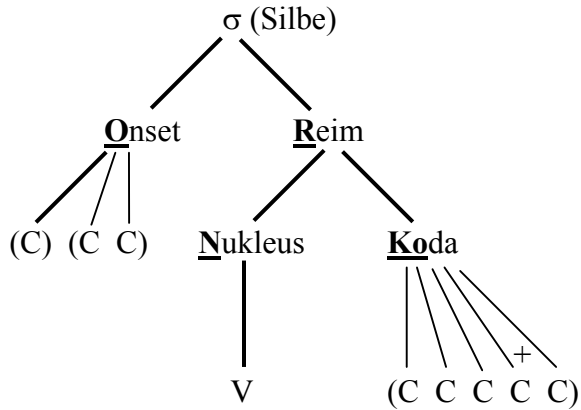
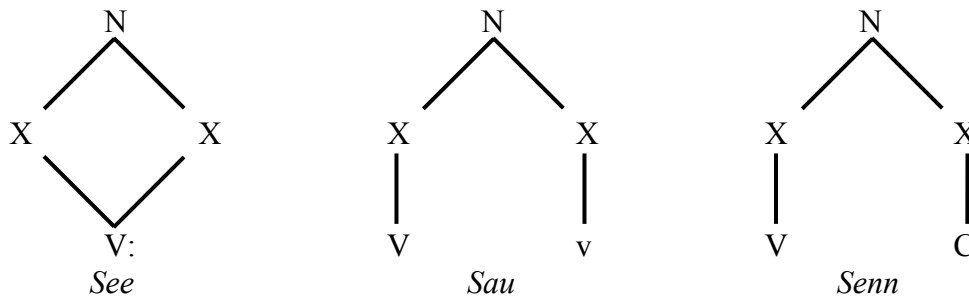


# PHONOTAKTIK der deutschen Silbe



Bemerkungen:

- häufig phonologisch angenommen: \* $\sigma$ [V], d.h. keine nackte Silbe, vor Vokal wird obligatorisch [ʔ] eingefügt
- aufgrund der Kernbeschränkung in offenen Silben (s.u.) wird oft auch der Nukleus als verzweigend angenommen:



- bei fünf Kodakonsonanten muss vor dem vierten oder fünften Konsonanten eine Morphemgrenze (+) liegen

## Maximal dreikonsonantiger Onset:

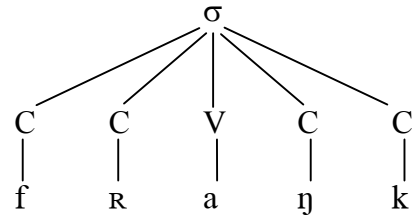
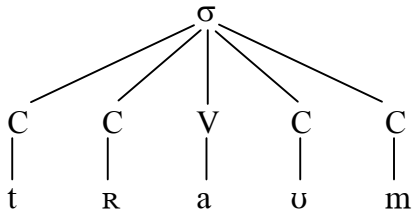
beschränkt auf: /ʃ/(s) + stl. Plosiv + Liquid/  
*Splint, Strick, Straße; Skrupel, Sklerose*

## Prototypischer zweikonsonantiger Onset:

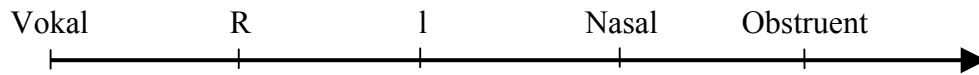
	m	n	l	R
p			+	+
b			+	+
t				+
d				+
k		+	+	+
g		+	+	+
f			+	+
v				+
ʃ	+	+	+	+

**Silbenreim: ungespannter (Kurz-)Vokal + Konsonant(en)  
 gespannter (Lang-)Vokal (+ Konsonanten)**

**Prototypische Silbe:**



**Sonorität vom Nukleus aus abnehmend:**



**„Extrasilbizität“:**

